

SZENE 46 • NUMMER 7

Un appel et un hôtel

Anna ruft an: ein Vorstellungsgespräch am Montag um zehn in der Hauptstadt, in der neuen Sprache. Deine Probezeit hier endet am 30. Juni. Thomas hat schon eine Liste mit Gründen fürs Bleiben erstellt. Du buchst einen Zug und ein Hotelzimmer für Sonntagnacht. Einzelzimmer, eine Nacht, Frühstück enthalten?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1d, 2b, 3c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2c, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2a, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Simple.
Pour une nuit., Avec le petit déjeuner ?, Et Thomas vous a laissé ça.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 14523

Wörter: Un appel et un hôtel

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3c, 4b, 5b, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Salut, 1: Salut, 1: Écoute, 1: français, 1: lundi

W3) ZOÉ, ICH FAHRE NACH PARIS. NUR FÜR EINE NACHT.: 1: une nuit, 2: Dans, 3: simple, 4: double

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Salut, 1: Salut, 1: Écoute, 1: français, 1: lundi

Grammatik: Réserver une chambre

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) pour, 2) allons, 3) pour, 4) de

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2c, 3b, 4a, 5c, 6c, 7c, 8b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: pour, 1: de, 1: dormir, 1: voudriez, 1: venir, 1: aller

G4) BILDE EINEN SATZ: Bonjour, je voudrais réserver une chambre pour une nuit., Nous allons prendre le train demain., C'est une chambre simple pour dimanche soir., Le petit déjeuner est de sept heures à dix heures., Je suis fatiguée, alors je vais dormir tôt à l'hôtel., Vous voudriez une chambre simple ou double ?

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2h, 3d, 4g, 5b, 6f, 7a, 8e

Übersetzung

- Hallo! Deine Postkarte hängt noch an meinem Kühlschrank. Der Kater und das Mundstück. Ha!
- Hallo, Anna! Ja, es ist eine wahre Geschichte.
- Hör zu. Mein Unternehmen sucht jemanden für eine Ingenieurstelle. Und du wirst auf Französisch arbeiten müssen.
- Auf Französisch? Ich spreche nur ein bisschen.
- Du sprichst besser, als du denkst. Das Vorstellungsgespräch ist am Montag um zehn.
- Montag? Aber ich arbeite hier! Meine Probezeit endet erst am dreißigsten Juni.
- Das ist perfekt! Komm und sieh es dir an. Es ist nur ein Vorstellungsgespräch.
- In Ordnung. Ich komme.
- Super! Wenn du am Sonntag kommst, gehen wir zusammen in ein Café.
- ▲ Hôtel Marc, guten Tag.
- Guten Tag. Ich möchte ein Zimmer für die Nacht von Sonntag auf Montag buchen.

▲ Einzel- oder Doppelzimmer?

○ Ein Einzelzimmer. Für eine Nacht.

▲ Ein Einzelzimmer kostet sechzig Euro.

○ Mit Frühstück?

▲ Ja, Frühstück gibt es von sieben bis zehn Uhr. Ihr Nachname?

○ Becker. B, E, C, K, E, R.

▲ Danke. Bis Sonntag!

Unten im Café stellt Claire eine Torte auf den Tresen. Darauf steht in Creme: „Bonne chance !“ („Viel Glück!“).

● Ah, da sind Sie! Das ist für Sie.

○ „Bonne chance“ („Viel Glück“)? Aber ich habe niemandem etwas erzählt!

● Das Vorstellungsgespräch ist am Montag um zehn. In Paris.

○ Woher wissen Sie das?

Sie gibt dir ein Blatt mit Thomas' ordentlicher Handschrift: „Dix raisons de rester“ („Zehn Gründe zu bleiben“).

● Von Madeleine Martin.

● Und Thomas hat Ihnen das hier dagelassen.

○ „Eins: Claires Café. Zwei: der See. Drei: Ich kann Ihnen helfen, Französisch zu lernen.“

Im Café hat Claire eine Torte fertig, darauf steht „Bonne chance !“ („Viel Glück!“). Du hast es niemandem gesagt. „Woher wissen Sie das?“ „Von Madeleine.“